



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

An die
Stadtratsfraktion
CSU

Rathaus

Wie hoch ist die tatsächliche Covid-Impfquote bei den Pflegekräften in München und wie viele alte Menschen wurden schon gegen Covid geimpft?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 00160 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm
vom 13.01.2021, eingegangen am 13.01.2021

Sehr geehrter Herr Stadtrat Prof. Dr. Theiss,
sehr geehrte Frau Stadträtin Bär,
sehr geehrte Frau Stadträtin Gaßmann,
sehr geehrte Frau Stadträtin Grimm,

Ihrer Anfrage liegt folgender Sachverhalt zu Grunde:

„Verschiedene Presseberichten zufolge ist die Impfquote der Pflegekräfte auch in München niedriger als erhofft. Daher fragen wir den Oberbürgermeister:“

Frage 1:

Wie hoch ist die Impfquote der Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte in der München-Klinik GmbH?

Antwort:

Die MÜK hat auf Nachfrage des Betreuungsreferats der Stadtkämmerei dazu Folgendes mitgeteilt:

Die Impfbeteiligung in der München Klinik ist berufsgruppenübergreifend – also bei Medizin und Pflege – hoch. Zum Stand 26.02.2021 waren in der München Klinik gGmbH annähernd alle Ärztinnen und Ärzte und zwei Drittel der Pflegekräfte aus der höchst priorisierten Gruppe geimpft. Die Quote stellt eine unvollständige Momentaufnahme dar, da die internen Impfungen in Schwabing fortlaufend durchgeführt werden und Mitarbeitende aufgrund ihrer Priorisierung zusätzlich Impfangebote über ihre wohnortnahen Impfzentren erhalten und wahrnehmen, die in der internen Statistik nicht aufgeführt werden aber die Impfquote zusätzlich erhöhen. Ausgenommen von der Impfung sind Mitarbeitende, die innerhalb der letzten 6 Monate an Covid-19 erkrankt waren und daher einen natürlichen Schutz gegen eine erneute Erkrankung aufweisen. Stand 15.3. haben rund 3.800 Beschäftigte der München Klinik gGmbH einen vollständigen Impfschutz (Erst- und Zweitimpfung) im Rahmen der internen Impfungen erhalten.

Frage 2:

Wie hoch ist die Impfquote der Pflegekräfte in der Münchenstift GmbH?

Antwort:

Die Münchenstift GmbH hat dazu Folgendes mitgeteilt:

Derzeit sind 2.006 Mitarbeitende bei der Münchenstift GmbH beschäftigt, davon 1.300 Mitarbeiter*innen in der Pflege. Ca. 35 % der Pflegekräfte sind bereits geimpft. Bereits positiv getestet bzw. erkrankt waren bisher 405 Mitarbeiter*innen, davon ca. 350 aus der Pflege. Diese müssen derzeit nicht geimpft werden, das sind weitere 25%. Das bedeutet, dass derzeit knapp 60% der Pfleger*innen als immunisiert angesehen werden können (die noch notwendige 2. Impfung vorausgesetzt).

Frage 3:

Gibt es Daten zu der Impfquote der Pflegekräfte in anderen Münchner Kliniken?

Antwort:

Zu dieser Frage liegen dem Gesundheitsreferat keine Daten vor.

Frage 4:

Gibt es Daten zu der Impfquote der Pflegekräfte in anderen Münchner Pflege- und Altenheimen?

Antwort:

Zu dieser Frage liegen dem Gesundheitsreferat keine Daten vor.

Frage 5:

Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner der Münchenstift GmbH wurden bisher gegen Covid geimpft?

Antwort:

Die Münchenstift GmbH teilte dazu Folgendes mit:

Insgesamt wurden 1.261 Bewohner*innen geimpft, davon wurden 540 Bewohner*innen einmal geimpft, 721 Bewohner*innen zweimal.

Im Verlauf bereits positiv getestet bzw. erkrankt waren 608 Bewohner*innen.

Damit hat die Münchenstift GmbH insgesamt 1.869 Bewohner*innen, die derzeit als immunisiert gelten (natürlich auch hier immer die 2. Impfung noch vorausgesetzt). Das bedeutet, dass knapp 90% der Bewohner*innen als immunisiert angesehen werden können.

Frage 6:

Wie hoch ist die Covid-Impfquote der Bewohnerinnen und Bewohner anderer Münchner Pflege- und Altenheime?

Antwort:

Für die Erstimpfung beträgt die Covid-Impfquote der Bewohner*innen anderer Münchner Pflege- und Altenheime ca. 69 % (Stand 6. Kalenderwoche).

Nicht enthalten sind dabei bereits vorher an Covid-19 erkrankte Bewohner*innen. Diese dürfen erst nach einem halben Jahr geimpft werden, erhöhen aber faktisch die Immunisierungsquote. Exakte Zahlen zu dieser Gruppe liegen nicht vor.

Insgesamt lässt sich mit einer sukzessiven Verstetigung der Impfstoffmengen feststellen – wenn auch noch nicht in ausreichender Anzahl – dass im Laufe des Februar die Impfquote in den Münchner Kliniken sowie in den Alten- und Pflegeheimen weiter verbessert werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin